



Presseinformation

Baseball/Softball	Schwimmen
Breitensport	Sportschießen
Fitness	Sporttauchen
Fußball	Taekwondo
Gewichtheben	Tennis
Judo	Tischtennis
Luftsport	Volleyball

Sportverein Bayer Wuppertal e.V.
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
Oliver Nitschke
Unten Vorm Steeg 5
42329 Wuppertal
Internet: www.sv-bayer.wtal.de
Telefon: 0202 / 74 92 - 180
Telefax: 0202 / 74 92 - 109
E-Mail: presse@sv-bayer.wtal.de

Wuppertal, den 28.07.2006

Volleyball-Bundesliga – Schweißtreibender Trainingsauftakt und nasse Füße

In der Bayer-Sporthalle sind es noch ein paar Grad wärmer als draußen. Und das will bei den derzeitigen Temperaturen schon etwas bedeuten. Doch für die Bundesliga-Volleyballer gibt es kein Hitzefrei. Ganz im Gegenteil Trainer Jens Larsen bat zu den ersten Trainingseinheiten nach der Sommerpause. Eine schweißtreibende Angelegenheit.

Ein Großteil des Kaders kennt die Vorlieben des dänischen Coaches für Zirkeltraining, Athletiktests und andere anstrengende Übungen in Sachen Kondition. Doch für die beiden Zugänge Jordan Hove und Tomas Plichta dürften beispielsweise die Spinning-Einheiten Neuland gewesen sein. Eine professionelle Spinning-Instruktorin brachte die elf Spieler richtig auf Trab. Und auch Trainer Larsen schwitzte mit. Vier Wochen lang wird jetzt also vor allem an der Ausdauer und Athletik gefeilt. Aber bereits nach der ersten Woche zieht Larsen ein positives Fazit: „Die Jungs sind wesentlich fitter als vor der vergangenen Saison. Wir starten also auf einem höheren Niveau“, freute sich Larsen darüber, dass die kurze Sommerpause körperlich keine negativen Auswirkungen hatte.

Trotz der intensiven Kraft- und Konditionseinheiten steht natürlich auch Balltraining auf dem Programm. Allerdings wird die Mannschaft erst im Rahmen der Double Feature am 20. August ihre Spielpremiere auf dem Feld feiern. „Die Saisoneroöffnung mit der Partie gegen Düren wird eine erste Standortbestimmung. Wir haben ganz bewusst vorher keine Testspiele angesetzt“, erklärt der SV Bayer-Coach. Der 36-Jährige bevorzugt in den ersten Wochen der Vorbereitung interne Matches. „Unser Kader ist mit zwölf Mann in dieser Saison so groß, dass wir hierzu auch die Möglichkeit haben“, so Larsen.

Nach der Double Feature kann sich fast die Hälfte der Mannschaft auf ein Wiedersehen mit ihren alten Volleyballheimat freuen. Das Trainingslager findet wie schon im vergangenen Jahr in Dänemark statt. Und beim Marienlyster Turnier treffen Trainer Larsen, seine beiden Landsleute Mads Ditlevsen und Peter Lyck sowie Zugang Jordan Hove auf ihre Ex-Mannschaft. Der fünfte ehemalige Marienlyster Nathan Roberts wird noch fehlen. Der 20-Jährige stößt erst Anfang September zur Mannschaft.

Folglich musste der SV Bayer auch beim obligatorischen Mannschaftsfoto auf den Australier verzichten. Seine zukünftigen Mannschaftskollegen holten sich dabei nasse Füße, denn sie standen an einem typisch Wuppertaler Ort – knietief in der Wupper unter der Schwebebahn. Aber der Gang in die Wupper sorgte für viel Spaß und will kommende Abkühlung.